Presseaussendung

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Nr. 01/2025
2. Jänner 2025

Noch mehr als 126.000 schwarze Taferl unterwegs

Vor 35 Jahren wurden die schwarzen durch weiße Kennzeichen ersetzt. Doch noch immer sind mehr als 126.000 auf Österreichs Straßen anzutreffen – am häufigsten in Niederösterreich, in der Steiermark und in Oberösterreich. Das zeigt eine Analyse der Wiener Städtischen Versicherung.

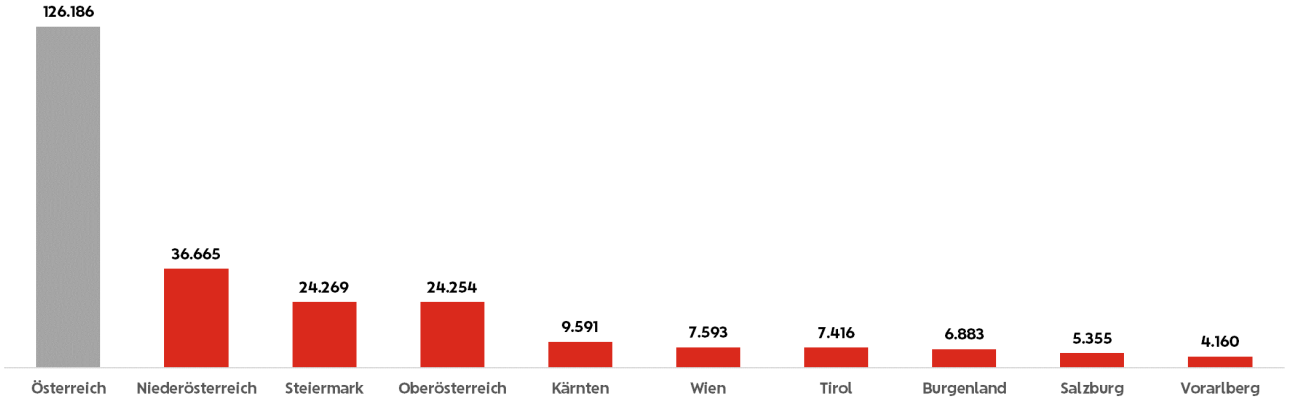
Schwarze Kennzeichen – im Volksjargon auch „schwarze Taferl" genannt – wurden von 1947 bis zum 1. Jänner 1990 ausgegeben. Diese Kult-Kennzeichen mit schwarzem Grund und weißer Schrift sind nach wie vor gültig, sofern an der Zulassung nichts verändert wird. Trotz dem Aus vor 35 Jahren fahren noch immer mehr als 126.000 Fahrzeuge mit alten Kennzeichen auf Österreichs Straßen. Im Verhältnis zu allen zugelassenen Fahrzeugen sind es immerhin noch 1,7 Prozent. *„Das ‚schwarze Taferl' galt lange Zeit als Visitenkarte der Nation, wie es damals Friedensreich Hundertwasser formulierte. Die Einführung der weißen Taferl hatte vor allem Sicherheitsgründe, denn die stärkere Rückstrahlkraft reduziert das Unfallrisiko"*, sagt **Doris Wendler, Vorstandsdirektorin der Wiener Städtischen Versicherung**.

Niederösterreich an der Spitze

Auch wenn die hohe Zahl der schwarzen Taferl überrascht, sind diese in den vergangenen Jahren doch stark rückläufig. Vor fünf Jahren waren es noch mehr als 165.000 Fahrzeuge, die mit einem Retro-Kennzeichen ausgestattet waren, das sind jetzt rund 24 Prozent weniger. Vor zehn Jahren waren es noch mehr als 220.000. Einen kleinen Positionstausch gab es bei den Top-3-Bundesländern. Während Niederösterreich nach wie vor mit 36.665 schwarzen Taferl auf dem ersten Rang liegt, tauschten die Steiermark (24.269) und Oberösterreich (24.254) die Plätze. *„Dass diese drei Bundesländer an der Spitze stehen, ist nicht weiter verwunderlich, sind doch viele landwirtschaftliche Fahrzeuge wie Traktoren oder Anhänger noch mit dem Nostalgie-Taferl ausgestattet"*, so Wendler.

Mit Respektabstand folgt im Ranking Kärnten (9.593) auf Rang vier, in Wien sind 7.593 und in Tirol noch 7.416 Kfz mit schwarzen Kennzeichen unterwegs. Auf den hinteren Plätzen landen das Burgenland (6.883), Salzburg (5.355) und Vorarlberg (4.160).

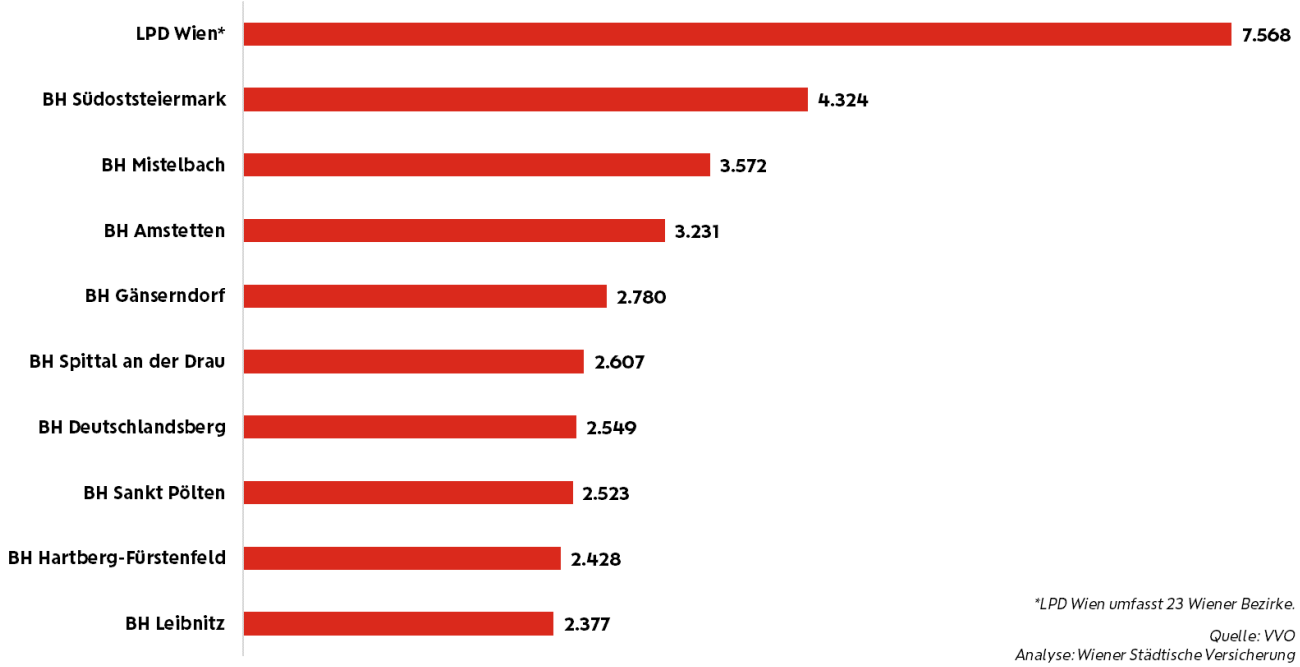
In Österreich sind noch mehr als 126.000 "Schwarze Taferl" unterwegs.



Quelle: VVO
Analyse: Wiener Städtische Versicherung

Auf Bezirkshauptmannschaftsebene liegt die Landespolizeidirektion Wien (7.568) klar in Front, weil hier alle 23 Wiener Bezirke zusammengefasst sind. Auf Rang zwei liegt die seit Jänner 2013 neu geschaffene BH Südoststeiermark (5.268), auf Platz 3 die BH Mistelbach (3.572), gefolgt von der BH Amstetten (3.231). Am Tabellenende finden sich Steyr (173), die BH Wien-Umgebung (175) und Schwechat mit 188 registrierten schwarzen Kennzeichen.

Die Top-10-Bezirkshauptmannschaften



**LPD Wien umfasst 23 Wiener Bezirke.*

Quelle: VVO
Analyse: Wiener Städtische Versicherung

Top-5 der Bezirke in den Bundesländern:

Burgenland	**Kärnten**	**NÖ**	**OÖ**
BH Neusiedl am See **1.844**	BH Spittal an der Drau **2.607**	BH Mistelbach **3.572**	BH Braunau am Inn **2.305**
BH Oberwart **1.178**	LPD Kärnten/Klagenfurt **1.070**	BH Amstetten **3.231**	BH Vöcklabruck **2.289**
BH Eisenstadt-Umgebung **1.170**	BH Villach-Land **944**	BH Gänserndorf **2.780**	BH Grieskirchen **2.045**
BH Oberpullendorf **979**	BH Völkermarkt **927**	BH Sankt Pölten **2.523**	BH Gmunden **1.952**
BH Mattersburg **557**	BH Wolfsberg **922**	BH Hollabrunn **2.373**	BH Urfahr-Umgebung **1.679**

Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg
BH Salzburg-Umgebung **1.969**	BH Südoststeiermark **4.324**	LPD Tirol / Innsbruck (Stadt) **1.750**	BH Bregenz **1.866**
BH Sankt Johann im Pongau **1.079**	BH Deutschlandsberg **2.549**	BH Kufstein **1.297**	BH Feldkirch **994**
BH Hallein **732**	BH Hartberg-Fürstenfeld **2.428**	BH Innsbruck (Land) **1.161**	BH Bludenz **725**
BH Zell am See **675**	BH Leibnitz **2.377**	BH Reutte **697**	BH Dornbirn **575**
LPD Salzburg **514**	BH Graz-Umgebung **2.375**	BH Schwaz **582**	

Quelle: VVO
Analyse: Wiener Städtische Versicherung

Farbenvielfalt bei Kennzeichen

Abseits von schwarzen und weißen Kennzeichen gibt es auf Österreichs Straßen eine Vielzahl andersfarbiger Taferl. Neben den blauen Probefahrtkennzeichen gibt es auch noch grüne Kennzeichen für Überstellungsfahrten. Seit dem 1. April 2017 werden beispielsweise für Fahrzeuge mit reinem Elektroantrieb oder mit Wasserstoff-Brennstoffzellenantrieb Kennzeichen mit weißem Untergrund und grüner Schrift ausgegeben.

In Europa gibt es noch ein Land, das nach wie vor an schwarzen Standard-Kennzeichen festhält. Das Fürstentum Liechtenstein ist der letzte europäische Staat und plant auch keine Änderung der Farbkombination, denn die Liechtensteiner sind nach wie vor von ihren schwarzen – sogenannten – „Kontrollschildern" überzeugt.

Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist die größte Einzelgesellschaft der internationalen Versicherungsgruppe VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe (VIG) mit Sitz in Wien und ist mit neun Landesdirektionen, 125 Geschäftsstellen und rund 4.000 Mitarbeitern präsent. Weiters verfügt das Unternehmen über eine Zweigniederlassung in Slowenien. Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist ein innovativer und verlässlicher Partner für sämtliche Kundenbedürfnisse sowohl in privaten Lebenssituationen als auch im Gewerbe- und Firmenkundenbereich.

Aufgrund ihrer Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurde die Wiener Städtische als „familienfreundliches Unternehmen" ausgezeichnet und zuletzt im Jahr 2022 rezertifiziert.

Rückfragen an:

WIENER STÄDTISCHE Versicherung
Unternehmenskommunikation
Schottenring 30, 1010 Wien

Christian Kreuzer – Leitung
Tel.: +43 (0)50 350 – 21336
E-Mail: c.kreuzer@wienerstaedtische.at

Ralf Maurer
Tel.: +43 (0)50 350 - 21227
E-Mail: r.maurer@wienerstaedtische.at

Die Presseaussendung finden Sie auch unter wienerstaedtische.at